

IN KÜRZE



Altenpflege: Bei der Kämmer-Schule beginnen Ausbildungen.

Ausbildung in der Pflege

Kreis Peine. Wer eine Ausbildung in Pflegeberufen sucht, ist bei den Oskar-Kämmer-Berufsfachschulen genau richtig. Demnächst beginnen die neuen Ausbildungen in der Altenpflegehilfe, Altenpflege und Sozialassistenten. „In der Zeit von Mitte Mai bis Mitte Juli veranstalten wir Informationstage für alle, die sich für eine Ausbildung in der Altenpflege oder Sozialassistenten interessieren“, sagt Schulleiter Reinhard Tegebauer. Die Informationstage finden an folgenden Terminen im Schulgebäude der Schützenstraße 17 bis 19 jeweils in der Zeit von 15 bis 17 Uhr statt: Donnerstag, 6. Juni, Donnerstag, 20. Juni, Donnerstag, 4. Juli, Dienstag, 16. Juli. Fachlehrer und Schulleitung informieren unverbindlich über die Zugangsmöglichkeiten, den Ausbildungsablauf, die Ausbildungsinhalte sowie die beruflichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt. *pif*

St. Jakobi: Fahrt auf Luthers Spuren

Peine. Auf die Spuren Martin Luthers können sich Gemeindeglieder der St.-Jakobi-Kirche bei der Gemeindefahrt begeben. Am Samstag, 8. Juni, geht es um 7.45 Uhr an der Luisenstraße zunächst los in die ehemalige Benediktinerklosterkirche Mariae Himmelfahrt in Klostermansfeld. Anschließend geht es in die Lutherstadt Eisleben inklusive einer Stadtführung auf „Luthers Spuren“. Dabei werden die Peiner Reisenden etwa Luthers Geburtshaus, den Marktplatz samt Lutherdenkmal und das Museum „Luthers Sterbehaus“ begutachten können. Der Reisepreis von 40 Euro beinhaltet Busfahrt, Besichtigungen, Führungen und die Kaffeetafel. Es entstehen zusätzliche Kosten für das Mittagessen. Die Rückkehr in Peine ist für 20.30 Uhr vorgesehen. *js*



Martin Luther

➔ Anmeldungen im Gemeindebüro unter Telefon 05171/80244450, dienstags von 10 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 10 bis 12 Uhr, oder bei Harald Brandes, Telefon 05171/21343.



Wird auch besichtigt: Das Sterbehaus von Martin Luther.



Auftritt der MSG in Chemnitz. *oh*

MSG erspielte sich Bestnote „hervorragend“

Peiner Musiker traten beim Deutschen Musikfest vor die Wertungsrichter / Erfolg die ganze Nacht gefeiert

Peine/Chemnitz. Erfolgreicher Auftritt vor den Wertungsrichtern der MSG Peine-Ilse beim Deutschen Musikfest in Chemnitz. Die Musiker sicherten sich die Bestnote „hervorragend“ und erhielten dafür eine Urkunde (PAZ berichtet). „Erich Kammerer, der neue Dirigent der MSG, setzt neue Maßstäbe“, sagte Dr. Benjamin Heidrich von der MSG erfreut. Der Spiel-

mannzug des MTV Stederdorf war bei der gleichen Veranstaltung Deutscher Meister in seiner Kategorie geworden.

Nach einem erfolgreichen Platzkonzert am Donnerstag, stellte sich das Orchester beim Wertungsmusizieren beim Deutschen Musikfest in Chemnitz einer dreiköpfigen international renommierten Jury. Mit „The Chase through Albermar-



Erich Kammerer

le“ absolvierte das Orchester das Pflichtstück souverän. Danach präsentierten sich die Musiker der MSG Peine-Ilse mit dem Kürstück „Fanfare and Funk“ von ihrer besten Seite.

„Erneut ist unser Konzept aufgegangen, in der etwas leistungsschwächeren Kategorie anzutreten und das Selbstwahlstück aus der nächsthöheren Kategorie auszuwählen“, sagte Dr. Heidrich. Die Juroren attestierten dem Orchester insbesondere für die Interpretation der modernen Musik ein besonderes Geschick. Erich Kammerer freute sich sehr bei der Übergabe

der Urkunde in der Messehalle vor 3000 Musikern aus ganz Deutschland.

Die Musiker des Orchesters der MSG Peine-Ilse feierten diesen Erfolg ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden. „Ein herausragendes Ergebnis für den Verein und die Stadt Peine, das nur wenige Orchester in ihrer Stufe erreicht haben“, erklärte Heidrich abschließend. *pif*

Tierschutzverein Peine: Kiesswetter als Vorsitzender bestätigt

Mitgliederversammlung in den Festsälen / Zwei Erbschaften brachten 66 000 Euro in die Kasse / Katzendach soll saniert werden



Gruppenbild: (v. l.) Wolfgang Kiesswetter, Sylvia Lindhoff-Berg, Sonja Rüdiger, Nicole Berger und Tierarzt Dr. Georg Heiber. *nic*

Peine. 35 Mitglieder des Tierschutzvereins Peine und Umgebung waren bei der jährlichen Versammlung in den Festsälen dabei. Auf der Tagesordnung standen neben den Berichten auch Neuwahlen.

Vorsitzender Wolfgang Kiesswetter blickte aber zunächst auf die vergangenen Monate zurück. Es ging vor allem um die Finanzen des Vereins, die durch zahlreiche Sanierungsmaßnahmen am Tierheim überdurchschnittlich belastet wurden.

„Wir konnten zwei Erbschaften verzeichnen, die uns zusammen 66 000 Euro gebracht haben. Von der Stadt erhalten wir jährlich ebenfalls 66 000 Euro.

Aber um kostendeckend arbeiten zu können, sind wir derzeit auf Spenden angewiesen“, sagte Kiesswetter. Man hoffe nun auf Neuregelungen in der Landespolitik zur Finanzierung der Tierheime. Als großes Projekt soll die Sanierung des Katzendachs angegangen werden. Insgesamt ist die Finanzlage für 2013 ausgeglichen, so Schatzmeisterin Sonja Rüdiger, auch wenn die Rücklagen schmelzen. 2012 fanden 955 Tiere im Tierheim ein vorübergehendes Zuhause, darunter 220 Hunde, 560 Katzen und 175 Kleintiere.

Auf die neue Aktion „Nimmst du mein Tier, nimm ich dein Tier“ zum Start in die Urlaubs-

saison machte die stellvertretende Vorsitzende Sylvia Lindhoff-Berg aufmerksam. Außerdem werde man künftig auf Anfrage verschwundene Tiere auf der eigenen Homepage einstellen.

Tierarzt Dr. Georg Heiber erklärte die gestiegenen Behandlungskosten. „Wir hatten eine Katzenschnupfen-Epidemie und mussten 2012 insgesamt 1013 Behandlungen vornehmen. 2011 waren es nur 769“, so Heiber.

Die anschließenden Wahlen brachten keine Überraschungen. Vorsitzender Kiesswetter und Schriftführerin Nicole Berger wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Beirat ist Dagmar Papenkort. *nic*

Landrat Franz Einhaus empfing Schüler aus Frankreich

Schüler vom Collège de l'Assomption Colmar sind erstmals vier Wochen zu Gast am Peiner Ratsgymnasium

Peine. Halbzeit beim Besuch der französischen Austausch-Schüler am Peiner Ratsgymnasium: 14 Schüler des Collège de l'Assomption aus Colmar im Elsass sind zurzeit zu Gast an der Fuhse – für vier Wochen. Ein Debüt, wie Lehrerin Marianne Salfeld betont. Gestern empfing Landrat Franz Einhaus (SPD) die Schüler und ihre deutschen Gastgeber im Kreishaus bei einem kleinen Imbiss und ausführlichen Gesprächen.

„Die Schüler sind erstmals vier Wochen in Peine, das fördert die Sprachbildung insbesondere und die jungen Franzosen erleben auch viel mehr deutsche Kultur in ihren Gastfamilien“, sagte Lehrerin Gabriela Fellmann. Besonders freute sich Einhaus über das Gastgeschenk, das Schülerin Camille Juan überreichte: Es handelte sich um ein Paket lukullischer Genüsse aus dem Elsass. „Das ist keine Region für eine Diät“, schwärmte der Landrat von einem Besuch gleich hinter der deutsch-französischen Grenze.

In Frankreich ist ein Landrat übrigens ungefähr gleich zu setzen mit einem „Unterpräfekt“,

erklärte Salfeld. So lernte gestern auch der Landrat noch etwas.

Das Austausch-Programm mit der Schule läuft seit acht Jahren, bisher waren die

Besucher aber stets auf wenige Tage beschränkt. Auf Wunsch der Schule in Frankreich ist das Besuchsprogramm nun deutlich ausgeweitet worden – wenn es sich bewährt, soll es Standard werden.

Das Collège de l'Assomption war früher eine katholische Mädchenschule. Übersetzt heißt der Name übrigens „Maria Himmelfahrt“. Als Landrat Einhaus vor allem für die süßen Seiten Peines, die Schokoladen-Fabrik

Rausch, warb, schmunzelten die Franzosen. Sie haben in Colmar mit der „Stoffel Chocolaterie“ auch eine ganz besondere Schokoladen-Fabrik ganz in ihrer Nähe. Heute geht es für die Schüler weiter nach Berlin. *pif*



Landrat Franz Einhaus (hinten) begrüßte die jungen französischen Gäste aus Colmar. *pif*